Mr. sc. Memnuna Hasanica

DIE SATZVERBINDUNG (EIN METHODISCHER EXKURS)

Zusammenfassung

Das Thema dieser Arbeit ist die Satzverbindung, die ein Teil der

Grundstruktur des zusammengesetzten Satzes darstellt. In der Arbeit werden die Satzverbindungen in mehreren Untergruppen geteilt.

Alle diese Satzverbindungen werden in der Sprache viel genutzt. Von den

Konjunktionaladverbien werden in der Sprache nicht alle Formen genutzt,z.B.

(nichtsdestoweniger, dessen ungedacht, freilich... u.s.w.).

Die meisten Beispiele wurden für die kopulative Satzverbindung und die wenigsten für die kausale Satzverbindung herausgefunden.

Einleitung

Zusammengesetzte Sätze sind komplexere Konstuktionen, die als Satzverbindung (Satzreihe), Satzgefüge oder Periode erscheinen. Die Zusammenfugung erfolgt durch koordinative oder subordinative Verbindung.

In dieser Arbeit werde ich über die koordinative Verbindung, oder besser gesagt, über die Satzverbindung schreiben. Satzverbindung wird noch Konjunktion genannt. Die Konjunktionen (Bindewörter, Fügewörter) dienen dazu, Wörter Wortgruppen oder Sätze miteinander zu verbinden. Sie können weder noch als Satzglied noch als Atribut auftreten.[1]

Nach Formen der Koordination in der Satzverbindung können die Teile der Satzverbindung auf zwei Weise verknüpft werden:

- asyndetisch
- syndetisch

Nach den inhaltlichen Bezeichnungen der koordinierten Teilsätze werden folgende Arten der Satzverbindung unterschieden:

- kopulative
- disjunktive
- adversative
- restriktive
- kausale
- konsekutive
- konzessive

KOORDINATIVE VERBINDUNG

[!]Eine Satzverbindung entsteht, wenn das Prinzip der koordinierten Verbindung auf zwei oder mehrere Hauptsätze ausgewandt wird. Das tritt jedoch auch bei den Nebensätzen und Satzgliedern auf. In der Satzverbindung behalten die einzelnen Teilsätze grundsätzlich ihre formale Selbstständigkeit. Oft konnte sogar ohne große Veränderung der Aussage jeder Teilsatz für sich allein stehen: als einfacher Satz. Die selbstständigen Teilsätze einer Satzreihe müssen nicht notwendig aufeinander folgen, der eine kann auch in den anderen eingeschoben sein; der eingeschobene Teilsatz wird dann normalerweise in Gedankenstrichen eingeschlossen:

Laut Unfallstatistik des Bundesamtes - sie ist gerade vor wenigen Tagen erschienen sind die Autounfälle im letzten Jahr weiter zurückgegangen.

Solchen Satz nennt man Schaltsatz oder Parenthese. Parenthesen unterbrechen den Bogen des Satzes, in den sie geschoben sind. Die selbstständigen Teilsätze einer Satzreihe gehören normalerweise zur gleichen Satzart; an der Bestimmung des Satzschlusszeichens haben sie damit gleichen Anteil:

Wo war sie in dieser Zeit, wovon hat sie gelebt, wer hat ihr Kind versorgt? Der Himmel verdunkelt sich, Blitze zucken, der Regen strömt herab.

Gehören die Teilsätze unterschiedlichen Satzarten an, richtet sich das Satzschlusszeichen nach der Satzart des letzten Teilsatzes. Parenthesen erhalten entsprechend ihrer Satzart Fragezeichen oder Ausrufezeichen, nicht aber den Punkt:

Elisabeth hat es gewusst, Hans war informiert, warum hat man mich nicht eingeweiht?

Sie hat - erinnerst du dich? - öfter davon gesprochen. Sie hat - ich erinnere mich - öfter davon gesprochen.

Dieses Kleid - erinnerst dich? - habe ich letzte Sommer gekauft. Dieses Kleid- ich erinnere mich - habe ich letzte Sommer gekauft.

1. Formen der Koordination in der Satzverbindung

a) Asyndetische Konstruktion

!Bei der asyndetischen Konstruktion fehlt ein formales Verknüpfungszeichen (Konjunktion, Konjunktionaladverb) zwischen den beiden Teilen der Satzverbindung Trotzdem wird der enge Zusammenhang der beiden Sätze durch die Semantik und durch die Intonation deutlich. Der erste Satz der asyndetischen Konstruktion hat progrediente Intonation.

Die Lesefähigkeit wird entwickelt,
die Sprachbeherrschung wird verbessert.
Sei pünktlich, der Zug wartet nicht!
3. Kommt, wir gehen!

b) Syndetische Konstruktion

Bei der syndetischen Konstruktion sind beide Teile der Satzverbindung durch ein normales Verknüpfungszeichen (koordinierende Konjunktion, Konjunktionaladverb) verbunden. Dieses Verknüpfungszeichen leitet den zweiten Satz ein (Konjunktionen, Konjunktionaladverbien) oder stehen nach dem finiten Verb (Konjunktionaladverbien).Der erste Satz der syndetischen Konstruktion hat ebenfalls progrediente Intonation.

Peter studiert in Leipzig, aber seine Schwester studiert in Berlin.

Sandra fährt einen BMW, aber ihre Freundin fährt ein Porsche.

Ich gehe nicht ins Kino, denn ich muss noch arbeiten.
Ich muss nicht arbeiten, deshalb gehe ich nicht ins Kino.
Sie liebt es zu naschen, deshalb isst sie Schokolade.
Meine Tochter isst Schokolade, denn sie liebt es zu naschen.

2. Inhaltliche Beziehungen der Koordination in Satzverbindung

a) Kopulative Satzverbindung

!Die beiden Hauptsätze werden nur aneinandergereiht und nebeneinandergestellt, ohne dass eine logische Verbindung zwischen ihnen herstellt wird. Das kopulative Verhältnis wird hergestellt durch Konjunktionen *(und, sowohl... als auch, weder... noch, nicht nur... sondern auch)* oder durch Konjunktionaladverbien *(auch, außerdem, ferner, zudem, überdies, ebenso, ebenfalls, gleichfalls);* es können jedoch Hauptsätze auch in kopulativer Weise asyndetisch aneinandergereiht werden.

Der Ingenieur war viel im Ausland, und er lernte die Lebensbedingungen im fremden Ländern kennen.

Der Ingenieur war viel im Ausland, er lernte die Lebensbedingungen in vielen Ländern kennen.

Er war wieder gesund und er konnte wieder arbeiten.

Wir treiben Sport und das ist gesund.

Sie sagte, dass sie alles wisse und dass ihr der Vorgang völlig klar ist.

Er spricht sowohl Englisch als auch Franzosisch.

Der Arzt hat sowohl der Patientin Tabletten verschrieben, als auch Bettruhe verordnet.

Er ist nicht nur dumm, sondern er ist auch faul.

Der Dieselmotor hat nicht nur Vorteile, sondern er hat auch Nachteile.

Heute müssen wir nicht nur das Auto in der Werksatt abholen, sondern müssen wir auch ein Geschenk einkaufen.

Dein Kleid ist nicht nur schön, sondern auch sehr billig.

Das Essen war nicht nur teuer, sondern es ist auch noch schlecht.

Er hat nicht nur Rechte, sondern er hat auch Pflichten.

Nicht nur Preise sind gestiegen, sondern auch die Löhne sind gewachsen.

Er ist weder schön, noch ist er geistreich.

Im Ausland hat er weder an einer Konferenz teilgenommen, noch hat er mehrere Gastvorlesungen gehalten.

Die Ausländer haben weder auf ihrer Exkursion einen Betrieb besichtigt, noch sind sie mit dem Schiff auf der Elbe gefahren.

Ich brauche dein Buch nicht, auch das Heft kannst du behalten.

Die Häftlinge wollten die Forderungen durchsetzen, auch mit Gewalt.

Es begann stärker zu regnen, außerdem wurde die Straßenbahn rutschig.

Der Student hat in den Ferien viele Bücher gelesen, außerdem hat er sich mehrer Wochen erholt.

Der Ingenieur war viel im Ausland, außerdem lernte er die Lebensbedingungen in fremden Ländern kennen.

Heute müssen wir das Auto in der Werkstatt abholen, außerdem müssen wir ein Geschenk einkaufen.

Es ist schon spät, außerdem darf ich nichts mehr trinken.

Anmerkungen:

Innerhalb der kopulativen Satzverbindungen kann manchmal eine Hervorhebung *(sogar, überdies, nämlich, und zwar)* oder eine Einleitung
(teils... teils, einerseits... anderseits, erstens... zweitens) besonders akzentuiert.

Das kopulative Verhältnis kann auch lokale *(dort, von dort, dorthin)* temporale *(da, dann, danach)* oder komparative Beziehungen *(ebenso, anders, ebenfalls)* enthalten.

Von den zweiteiligen kopulativen Konjunktionen werden durch *sowohl... als auch* und durch *nicht nur... sondern auch* beide Sätze bejaht, durch *weder... noch* beide Sätze verneint.

b) Disjunktive Satzverbindung

Durch den Satzverhalt des zweiten Hauptsatzes wird der Satzverhalt des ersten Hauptsatzes ausgeschlissen. Im Unterschied zur kopulativen Satzverbindung gelten nicht die beiden Konj unkte zu gleich, sondern es werden 2 Alternativen ausgedrückt, zwischen denen eine Wahl erfolgen muss. Das disjunktive (alternative) Verhältnis wird hergestellt durch Konjunktionen (*oder, entweder... oder)* oder durch Konjunktionaladverbien *(sonst, andernfalls)*.

Frauke kommt morgen oder er kommt übermorgen.

Er liest ein Buch, er schreibt einen Brief, oder er klebt Briefmarken ein.

Die Kinder müssen ihre Sachen zusammenpacken, oder sie dürfen nicht mit in den Urlaub fahren.

Ich arbeite in München, aber ich lebe in Augsburg.

Frauke kommt entweder morgen, oder übermorgen.

Er liest entweder ein Buch, oder er schreibt einen Brief.

Entweder er liest ein Buch, oder er schreibt einen Brief.

Er ist entweder schon zur Arbeit gegangen, oder er ist noch zu Hause.

Der Junge sollte entweder sofort zum Arzt gehen, oder er wird ernsthaft krank.

Er muss dringend zum Zahnarzt gehen, sonst werden seine Zahnschmerzen noch schlimmer.

Wir müssen uns beeilen, sonst kommen wir zu spät.

Er muss sich krank schreiben lassen, sonst muss er zu Arbeit gehen.

Der Hochschullehrer nimmt an der wissenschaftlichen Konferenz teil, sonst nimmt er zu dieser Zeit seinen Urlaub.

Er muss heute lernen, andernfalls kriegt er morgen eine Fünf.

Er behielt das alte Auto, andernfalls kauft er ein neues.

Ich muss meiner Tochter ein Eis kaufen, andernfalls fängt sie an zu weinen.

c) Adversative Satzverbindung

Die bei der kopulativen Satzverbindung gelten beide Sachverhalte; aber im Unterschied zu dieser wird der Sachverhalt des zweiten Hauptsatzes dem Sachverhalt des ersten Hauptsatzes entgegengesetzt. Das adversative Verhältnis wird hergestellt durch Konjunktionen *(aber, doch, jedoch, sondern)* oder durch Konjunktionaladverbien *(dagegen, hingegen, indessen, vielmehr);* es koinen jedoch Hauptsaetze auch in adversativer Weise asyndetisch nebeneinanderstehen.

Gestern war es schön, doch heute regnet es.

Peter wollte ins Schwimmbad gehen, doch Frauke hatte keine Lust.

Sie ist fleißig, doch musste sie sorgfältiger sein.

Ich wollte mit ihm das Problem aus der Welt schaffen, doch er ließ sich nicht sprechen.

Heute regnet es, aber morgen wird es schön.

Er beherrscht die Theorie seines Faches, aber er hat noch wenig praktische Erfahrungen.

Erfährt gern Auto, jedoch fliest er höchst ungern mit dem Flugzeug.

Ich wollte Radfahren, jedoch hatte Edis keine Lust.

Sie war sehr begabt im Examen, jedoch versagte sie.)

Er ist in diesem Jahr in seinem Urlaub nicht gefahren, sondern hat er an seinen Wochenendehaus gebaut.

Er will nicht studieren, sondern sofort in den Beruf gehen.

Sie möchte nicht eine Hausfrau sein, sondern sie will weiter in ihrem Beruf arbeiten.

Wir wollten ins Kino gehen, indessen gingen wir ins Cafe.

Der Kritiker verriss das Stück, indessen lobte er die Leistung der Schauspieler.

Ich wollte im Gebirge viel sehen und viel laufen, indessen wollen wir uns an der See erholen.

Er spielte gern Tennis, hingegen hat er mit Golf nicht im Sinn.

Mit dem Flugzeug ist es schneller, hingegen nehme ich ein Auto was billiger ist.

Mir gefällt der Rock, vielmehr gefallen mir die Hosen.

Toni wollte schwimmen, vielmehr mag er surfen.

Die neue Universität ist im Zentrum konzentriert, dagegen waren die alten Gebäude über die Stadt verstreut.

Ich wollte meiner Tochter eine Puppen kaufen, dagegen wollte sie ein Fahrrad.

Einsichten sind gut, dagegen sind Veränderungen besser.

d) Restriktive Satzverbindung

[!]Der zweite Hauptsatz schränkt den Sachverhalt des ersten Hauptsatzes ein. Das restriktive Verhältnis wird hergestellt durch Konjunktionen *(aber, doch, allein, jedoch)* oder durch Konjunktionaladverbien *(freilich, zwar... (aber), nur, indessen).*

Er hat Thüringen mehrmals besucht, aber in Eisenbach ist er noch nicht gewesen.

Peter wollte ins Schwimmbad gehen, aber Frauke hatte keine Lust.

Wir gingen ins Haus, aber Mona blieb draußen.

Er hat wohl Thüringen mehrmals besucht, aber in Eisenbach ist er noch nicht gewesen.

Peter wollte wohl ins Schwimmbad gehen, aber Frauke hatte keine Lust.

Sie ist fleißig, allein sie müsste sorgfältig sein.

Peter wollte ins Schwimmbad gehen, allein Frauke hatte keine Lust.

Sie ist fleißig, doch sie müsste sorgfältiger sein.

Peter wollte ins Schwimmbad gehen, doch Frauke hatte keine Lust.

Erfährt gern Auto, doch er fliegt höchst ungern mit dem Flugzeug.

Er hat zwar Thüringen mehrmals besucht, aber in Eisenbach ist er noch nicht gewesen.

Peter wollte zwar ins Schwimmbad gehen, aber Frauke hatte keine Lust.

Wir gingen zwar ins Haus, aber Mona blieb draußen.

Sie ist zwar fleißig, aber sie müsste sorgfältiger sein.

Sie ist fleißig, nur müsste sie sorgfältiger sein.

Wir gingen alle ins Kino, nur Mona blieb zu Hause.

Er hat Thüringen mehrmals besucht, jedoch in Eisenbach ist er noch nicht gewesen.

Anmerkung:

Das restriktive Verhältnis steht dem adversativen und dem konzessiven Verhältnis sehr nahe; deshalb können auch einige Konjunktionen und Konjunktionaladverbien beide Verhältnisse ausdrücken. Im Unterschied zur *aber* können, *sondern* und vielmehr kein restriktives Verhältnis ausdrucken.

e) Kausale Satzverbindung

[Der zweite Hauptsatz enthält den Grund für den Sachverhalt des ersten Hauptsatzes. Das kausale Verhältnis wird hergestellt durch Konjunktionen *(denn)* oder Konjunktionaladverb *(nämlich);* es kann aber auch unbezeichnet (asyndetisch) sein.

Wir wollten spazieren gehen, denn das Wetter ist schön.)

Wir gingen wieder ins Haus, denn es war draußen sehr kühl geworden.

Peter studiert Medizin, denn er will Arzt werden.

Er konnte das Problem nicht lösen, denn ihm fehlte die Sachkenntnis.

Er musste die Sitzung verlassen, ihm war nämlich schlecht.

Die Studenten muten fleißig lernen; nur durch gute Kenntnisse werden die Studenten

Anforderungen im Beruf erfüllen.

Die Studenten mußen fleißig lernen, nämlich nur durch gute Kenntnisse werden die

Studenten Anforderungen im Beruf erfüllen.

Anmerkungen:

Die kausale Satzverbindung druckt sowohl den Realgrund als auch den Erkenntnisgrund aus:

Das Thermometer zeigt 0 Grad, denn es ist draußen kalt. (=Realgrund) Draußen ist es kalt, denn das Thermometer zeigt 0 Grad. (=Erkenntnisgrund)

f) Konsekutive Satzverbindung

*Der zweite Hauptsatz gibt die folge des im ersten Hauptsatz genannten Sachverhaltes an. Das konsekutive Verhältnis wird durch Konjunktionaladverbien ausgedrückt *(also, folglich, daher, darum, demnach, deshalb, deswegen, mithin, somit, infolgedessen)* oder bleibt formal unbezeichnet.

Er hatte sich entschuldigt, also war der Fall für ihn erledigt.
Er wollte schwimmen gehen, also gingen wir mit ihm.

Er war verreist, folglich war er über die Vorgänge nicht informiert.

Dem Schüller fehlte die Sachkenntnis, daher konnte er das Problem nicht lösen.

Sie ist volljährig, daher ist sie für ihre Handlungen selbst verantwortlich.

Es fing an zu regnen, daher gingen wir nicht spazieren.

Dem Schüller fehlte die Sachkenntnis, darum konnte er das Problem nicht lösen.

Der Minister konnte die gegen ihn erhobene Vorwurfe nicht entkräften, somit stellte er sein Amt zur Verfügung.

Sie ist volljährig, mithin für ihre Handlungen selbst verantwortlich.

Dem Schüller fehlte die Sachkenntnis, demnach konnte er das Problem nicht lösen.

Sein Zug fährt in 20 Minuten, deshalb hat er so eilig.

Sie war schlecht in Englisch, deswegen ist sie nach England gegangen.

Dem Schüller fehlte die Sachkenntnis, deshalb/deswegen/infolgedessen konnte er das Problem nicht lösen.

Anmerkung:

Durch Umstellung der beiden Hauptsätze kann man die kausale Satzverbindung in eine konsekutive verwandeln und umgekehrt.

Der Schüller konnte das Problem nicht lösen, denn ihm fehlte die Sachkenntnis.

g) Konzessive Satzverbindung

*Der zweite Hauptsatz gibt eine folge an, die im Gegensatz zu den im ersten Hauptsatz genannten Voraussetzungen steht. Deshalb schließt das konzessive Verhältnis (von Grund und Folge) und ein adversatives Verhältnis (des Gegensatzes von Grund und Folge) ein. Die konzessive Satzverbindung wird signalisiert (a) durch Konjunktionaladverbien *(trotzdem, gleichwohl, nichtsdestoweniger, dessen ungeachtet)* oder (b) durch das

Konjunktionaladverb *zwar* im 1. HS, die koordinierte Konjunktion *aber* am Anfang des 2. HS und fak. *Trotzdem* im 2. HS:

Es regnete stärker, trotzdem gingen sie spazieren.

Es regnete zwar stärker, aber sie gingen (trotzdem) spazieren.

Ein Unwetter zog auf, dessen ungeachtet wagten die Bergsteiger den Aufstieg.

Ein Unwetter zog zwar auf aber die Bergsteiger wagten (trotzdem) den Aufstieg.

Es wird gleichwohl nötig sein, die Angaben zu überprüfen.

Es regnete in Strömen, nichtsdestoweniger gingen wir spazieren.

Es regnete in Strömen, aber wir gingen (trotzdem) spazieren.

Satzverbindung	**Konjunktion**	**Konjunktionaladverbien**
Kopulative	Und, sowohl... als auch, weder... noch, nicht nur... sondern auch	auch, außerdem, ferner zudem, überdies, ebenso, ebenfalls, gleichfalls
Disjunktive	oder, entweder... oder	sonst, andernfalls
Adversative	aber, auch, jedoch,	dagegen, hingegen, indessen,
Restriktive	aber, doch, allein, jedoch	freilich, zwar... (aber), wohl... (aber) nur, indessen
Kausale	Aenn	nämlich
Konsekutive		also, folglich, daher, darum, demnach, deshalb, deswegen, mithin, somit, infolgedessen
Konzessive		1. trotzdem, gleichwohl, nichtsdestoweniger, dessen ungeachtet 2. zwar im 1. HS

LITERATUR

- Duden Band 4 /Die Grammatik (august 1998); Herausgegeben vom Wissenschaftlichen Rat der Dudenredaktur (Dr. Annette Klose, Dr. Werner Scholze-Schubenrecht, Dr. Matthias Wermke) Mannheim,

Deutsche Literatur (Gerhard Heibig, Joachim Buscha) Berlin Langenschicht 2001;
- Übungsgrammatik Deutsch (G. Heibig/J. Buscha) Berlin, Langenschicht 2000;
- Kommunikative Grammatik (Urlich Engel) München Inditium, Verlag 1993;
- Grammatik der modernen deutschen Umgangssprache Max Huber, Verlag 1999;

POVEZIVANJE REČENICA (METODIČKI EXKURS)

Sažetak

Tema ovog rada jeste povezivanje rečenica, koje sačinjava dio osnovne strukture složene rečenice. Izvršena je podjela rečeničnog povezivanja u nekoliko podgrupa. Sve vrste rečeničnih povezanosti u njemčkom jeziku se koriste višestruko. U njemačkom jeziku se ne koriste podjednako svi oblici konjukcionih adverba (kao naprimjer: nichtsdestoweniger, dessen ungedacht, freilich..., itd.).

Većina korištenih primjera je predstavljena kao metodički exkurs primjera kopulativne rečenične povezanosti, a manji broj kauzalne rečenične povezanosti.